

Germany-Wismar: IT services: consulting, software development, Internet and support

OJ S 161/2014 23/08/2014

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Nordwestmecklenburg, Die Landrätin, Fachdienst Bau und Gebäudemanagement/Vergabestelle

Postal address: Rostocker Straße 76

Town: Wismar

Postal code: 23970

Country: Germany

For the attention of: Herrn Waldruff

E-mail: t.waldruff@nordwestmecklenburg.de

Telephone: +49 384130406502

Fax: +49 3841304086502

Internet address(es):

General address of the contracting authority: <http://www.nordwestmecklenburg.de>

Address of the buyer profile: <https://www.subreport.de/E87475964>

Electronic access to information: <https://www.subreport.de/E87475964>

Electronic submission of tenders and requests to participate: <https://www.subreport.de>

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Wettbewerblicher Dialog zur IT-Konsolidierung für den Landkreis Nordwestmecklenburg.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 7: Computer and related services

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

- 1) Der LK NWM sucht im Rahmen dieses Vergabeverfahrens einen Partner, mit dem die hier beschriebenen Ziele gemeinsam realisiert und umgesetzt werden sollen. Dabei ist zwingend zu beachten, dass durch einen effektiven und zeitgemäßen Einsatz von IT ein Beitrag zur kommunalen Haushaltskonsolidierung erbracht werden muss. Die Finanzierung aller notwendigen IT-Services muss für einen Zeitraum von mindestens 5 bis 7 Jahren abgesichert werden. Eine sofortige und nachhaltige Reduzierung der Kosten bei möglichst gleichen bzw. verbesserten Leistungsinhalten ist beabsichtigt. Durch die Bereitstellung einfacher aber zeitgemäßer Hard- und Software ist die anwenderfreundliche Bedienbarkeit für die Mitarbeiter des Landkreises Nordwestmecklenburg sicherzustellen und Möglichkeiten der Optimierung der Zusammenarbeit innerhalb der Kreisverwaltung und standortübergreifend aufzuzeigen.
- 2) Der reibungslose IT Betrieb ist über die gesamte Vertragslaufzeit abzusichern. Dabei ist auf der Grundlage der bestehenden Service Level Agreements (SLAs), die ggf. präzisiert bzw. verändert werden können, eine kontinuierlich hohe Servicequalität bereitzustellen.
- 3) Das IT Management ist derzeit mit 2,4 VBE besetzt. Die IT-technische Umsetzung der Kreisgebietsreform, insbesondere die Zusammenführung von Fachdiensten, die Übernahme von Mitarbeitern der Stadt Wismar, diverse Umzüge und die technischen Integration mehrerer Standorte ist abgeschlossen. Dabei stellt der standortübergreifende IT Betrieb die größten Herausforderungen auch für das IT Management dar. Daher ist es wichtig, die Zusammenarbeit mit dem neuen IT Partner strukturiert und prozessorientiert zu gestalten. Es sind Optimierungspotentiale zur derzeitigen Betriebs- und Organisationsstruktur aufzuzeigen und Maßnahmen zu beschreiben, die eine weitere Verbesserung der Leistungsqualität ermöglichen. Der Bieter soll unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit, neben dem bekannten Modell des IT Outsourcing, auch andere Modelle der Leistungserbringung von IT Services beschreiben und anbieten. Dabei ist jedoch die Eigenrealisierung durch den Landkreis Nordwestmecklenburg grundsätzlich auszuschließen. Es soll das Prinzip „Alles aus einer Hand“ bei der IT Leistungserbringung beachtet und umgesetzt werden.
- 4) Die IT-Sicherheit und der Datenschutz sollen durch geeignete Maßnahmen optimiert und gewährleistet werden. Es sind die durch die Anschaltung an das Landesverwaltungsnetz (LAVINE) vorgegebenen Einschränkungen bzw. die datenschutzrechtlichen Regelungen zu beachten. Das auf der Basis des BSI Grundschutzes durch den Landkreis erstellte IT Sicherheitskonzept mit Stand: 31.7.2013 soll nach der Inbetriebnahme der Zielarchitektur überarbeitet bzw. angepasst werden. Für eine sichere End-to-End- Kommunikation mit externen Partnern sind durch den Bieter im Landkreis Nordwestmecklenburg sichere Verschlüsselungsmethoden einzuführen.
- 5) Es sind technische Voraussetzungen zu schaffen, die die Interaktionen zwischen Verwaltung und Bürgern – aber auch zur Wirtschaft – über das Internet möglich machen bzw. verbessern. Dabei sollen durch Online-Dienste die Arbeitsprozesse für die Verwaltung effizienter gestaltet werden und für die Anwender der Umgang mit modernen Medien unter Beachtung des E-Government-Gesetzes zu Erleichterungen führen (E-Government). Dabei ist zu prüfen, ob die Kommunikation über soziale Netzwerke in der Kreisverwaltung einzuführen ist. Vom Bieter wird erwartet, die Verwaltung unter Verwendung bereits bestehender Studien und Erfahrungen im Rahmen eines Einführungsprojektes zu unterstützen.
- 6) Die im Eigentum des Landkreises Nordwestmecklenburg befindlichen Softwarelizenzen für

die Standardbüroanwendungen sind weiterzuverwenden. Die Lizenzen für die Fachapplikationen und die Softwarepflegeverträge sind ebenfalls vorhanden und durch den Bieter für den Betrieb zu nutzen. Der Landkreis Nordwestmecklenburg geht davon aus, dass der Bieter alle Lizenzen für die Betriebssysteme und betriebssystemnahen Tools, für die Datenbanken und weitere notwendige Lizenzen im Rahmen der Betriebsverantwortung bereitstellt.

7) Die bereits im Landkreis Nordwestmecklenburg begonnene Einführung eines Dokumentenmanagementsystems soll weitergeführt werden. Dabei kann auf die bestehende Softwarelösung zurückgegriffen werden. Auch in weiteren Fachdiensten sind die Einführung und der Einsatz von Dokumentenmanagement vorgesehen. Dabei ist der Landkreis Nordwestmecklenburg bei der Auswahl geeigneter Arbeitsprozesse zu unterstützen und die Projektumsetzung zu begleiten (Prozessoptimierung).

8) Das im Landkreis Nordwestmecklenburg in Betrieb befindliche zentrale System für Drucken, Kopieren und Scannen hat sich bei der täglichen Arbeit bewährt. Dieses soll durch den Bieter bewertet, ggf. optimiert oder als neues homogenes Lösungskonzept angeboten werden.

9) Die Telefonie- und Faxfunktionalität wird an allen Standorten des Landkreises Nordwestmecklenburg als zentrale VoIP – Lösung im Rahmen der Landeslösung Mecklenburg-Vorpommern als Betreibermodell durch das Datenverarbeitungszentrum Schwerin (DVZ) angeboten. Durch den Bieter wird eine in den Grundfunktionen vergleichbare und anwenderfreundliche Lösung erwartet.

10) Für die stetig zunehmende Verwendung mobiler Geräte durch die Mitarbeiter des Landkreises Nordwestmecklenburg aber auch verwaltungsfremder Personen, sind für die zentralen Gebäude WLAN-Konzepte zu erstellen und nutzungsfähig bereitzustellen. Durch den Bieter soll auch die Bereitstellung mobiler Geräte für alle Kreistagsmitglieder sichergestellt werden.

11) Der erhöhten Mobilität und dem standortübergreifenden Arbeiten der Verwaltungsmitarbeiter ist Rechnung zu tragen. Der Bieter hat technische Lösungen zu erarbeiten, um mobile Zugriffe auf verwaltungsinterne Applikationen und Dienste sicher anzubieten. Dabei sollte die Integration systemoffen und anwenderfreundlich gestaltet werden. Die Lösungskonzepte sollen auch für die Umsetzung der Telearbeit geeignet sein.

12) Der Landkreis Nordwestmecklenburg wird nach derzeitigem Planungstand bis Ende 2016 am Standort Rostocker Str. 76 einen Erweiterungsbau für ca. 130 Mitarbeiter errichten. Damit werden dann alle bisherigen Standorte des Landkreises Nordwestmecklenburg in Wismar auf diesen Bereich konzentriert. Durch den Bieter ist dazu ein technisches Integrationskonzept zu entwickeln und im Angebot zu berücksichtigen.

13) Im Rahmen dieses Projektes soll der Bieter aufzeigen, wie eine umwelt- und ressourcenschonende Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien über deren gesamten Lebenszyklus hinweg auch im Landkreis Nordwestmecklenburg umgesetzt werden kann. Dazu sind das Design und die Architektur der Systeme so zu gestalten, dass die Potenziale von Green IT beachtet werden.

II.1.6. CPV code(s)

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support, 32410000 Local area network, 32420000 Network equipment, 32430000 Wide area network, 72600000 Computer support and consultancy services, 72700000 Computer network services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Je nach Leistungsbreite und Vertragsdauer wird der Wert des Gesamtauftrages auf ca. 7 000 000 EUR geschätzt.

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 1.7.2015. Completion 30.6.2022

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: a) Formblatt 124 VHB Eigenerklärung zur Eignung (ist den Vergabeunterlagen beigelegt).

b) Erklärung und Vereinbarung zum Mindestlohn (ist den Vergabeunterlagen beigelegt).

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: a) Eigenerklärung darüber, dass über das Vermögen des Bewerbers kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist; und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

b) Nachweis über die ordnungsgemäße Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge.

c) Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes.

d) Nachweis einer Vermögensschadenshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 500 000 EUR pro Jahr und Schadensfall oder Eigenerklärung zum Abschluss einer ausreichenden Vermögensschadenshaftpflichtversicherung im Zuschlagsfall über die Gesamtdauer des Vertragsverhältnisses, soweit dies nicht bereits durch die vorgenannte Versicherung abgedeckt ist.

e) Eine aktuelle Unternehmensdarstellung des Bieters mit Angabe von Rechtsform,

Firmenstruktur in Form eines Organigramms mit Angaben zu den Geschäftsfeldern, Standorten und Niederlassungen und Personalbestand (Gesamtzahl der Festangestellten in Deutschland, im Land Mecklenburg-Vorpommern, in Europa, weltweit; davon im Bereich öffentliche Auftraggeber).

f) Geschäftsberichte incl. Bilanzen oder Bilanzauszüge der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Herkunftsstaates vorgeschrieben ist.

g) Formblatt Kostenerstattung (Anlage 4) ausgefüllt und unterschrieben.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

a) Eigenerklärung des Bieters, dass der Bieter bei der Leistungserbringung alle relevanten Sicherheitsanforderungen an ISO/IEC27001:2005 anlehnt und den IT-Grundschutz gemäß BSI IT-Grundschutz Maßnahmenkataloge – für den zwischen Bieter und dem Landkreis NWM noch abzustimmenden Schutzbedarf – realisiert und auch die Einhaltung der Mindestanforderungen während der Vertragslaufzeit gewährleistet.

b) Eigenerklärung des Bieters, dass die Mitarbeiter auf das Datengeheimnis gemäß § 5 BDSG sowie das Fernmeldegeheimnis gem. § 88 Telekommunikationsgesetz und zum Schutz von Kunden- und Mitarbeiterdaten verpflichtet sind und dass diese Verpflichtung in regelmäßigen Abständen wiederholt wird.

c) Nachweis, wer gem. § 4 f BDSG zum Datenschutzbeauftragten bestimmt wurde (Name, Anschrift, Funktionen im Unternehmen, Telefonnummer, E-Mail).

d) Eigenerklärung zur Beachtung Gesetzes zum Schutz des Bürgers bei der Verarbeitung seiner Daten (Landesdatenschutzgesetz – DSG M-V vom 28. März 2002), im Besonderen § 4 und entsprechenden zukünftigen rechtlichen Regelungen.

e) Hinsichtlich der Komplexität der Leistungen ist die Bandbreite der vom Bewerber abgedeckten IT-Leistungen (z. B. Telekommunikationsleistungen, Netzdienstleistungen, Service Center-Dienstleistungen, Rechenzentrumsleistungen, Branchen-Softwarelösungen für kommunale Verwaltungen, Beratungsleistungen, Outsourcing und andere) darzustellen.

f) Von den Bewerbern sind Projekte der letzten 3 Jahre zu den aktuellen Strategiethemen von Verwaltungen in Deutschland vorzuweisen.

g) Übersichten und Qualifikationsnachweise der am Projekt beteiligten Mitarbeiter sind vorzulegen.

h) Erklärung darüber, dass die Betreuung und Kommunikation in Wort und Schrift in deutscher Sprache erfolgt.

i) Weitergehende Nachweise zur technischen Leistungsfähigkeit hinsichtlich der ausgeschriebenen Leistung sind ausdrücklich erwünscht.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

competitive dialogue

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 6

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Jedes interessierte Unternehmen erhält auf Anfrage die Teilnahmebedingungen, welche alle für den Teilnahmeantrag und die anschließende Dialog-Phase notwendigen Informationen enthalten. Zu den Dialoggesprächen werden maximal 6 Bewerber eingeladen. Sollten mehr als 6 Teilnahmeanträge eingehen, so findet eine Auswahl aus den grundsätzlich geeigneten Bewerbern nach den folgenden, objektiven Kriterien statt: – Leistungsbreite – ISO 9001 Qualitätsmanagement – ISO 27001 Informationssicherheitsmanagement – Referenzen (nach ITIL-Disziplinen) – ISO 14001 Umweltmanagementsystem.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated yes

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Criteria below

1. Preis. Weighting 40
2. Technisches Konzept. Weighting 20
3. Betriebskonzept. Weighting 13
4. Ausstattung Arbeitsplätze. Weighting 7
5. Sicherheit. Weighting 7
6. Prozessoptimierung/E-Government. Weighting 5
7. Compliance-Management. Weighting 5
8. Dokumenten-Management. Weighting 3

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

L-51-14-Wa

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 2.10.2014 - 14:00

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

6.10.2014 - 14:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

19.12.2014

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern beim Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus M-V

Postal address: Johannes-Stelling-Str. 14

Town: Schwerin

Postal code: 19053

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telephone: +49 3855885814

Fax: +49 3855885847

Internet address: <http://www.regierung-mv.de>

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Eine Rüge ist an die in Ziffer I.1) genannte Vergabestelle zu richten. Statthafter Rechtsbehelf ist gemäß §§ 107 ff. GWB der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer (Ziffer VI. 4.1)) Der Antrag auf ein Nachprüfverfahren ist unzulässig, soweit der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat bzw. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Der Antrag ist ebenso unzulässig, wenn Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden bzw. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Landkreis Nordwestmecklenburg/Vergabestelle

Postal address: Rostocker Str. 76

Town: Wismar

Postal code: 23970

Country: Germany

E-mail: t.waldraff@nordwestmecklenburg.de

Telephone: +49 384130406502

Fax: +49 3841304086502

Internet address: <http://www.nordwestmecklenburg.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

20.8.2014